



## Studienfahrt Leipzig am Sonnabend den 14. April 2018

Hallo Straßenbahnfreund,

wie versprochen geht es in eine ganz neue Stadt und Bundesland: Leipzig / Sachsen!

Die Fahrt entstand im Zusammenspiel mit unserem Mitglied Sebastian Sickert (Leipzig) und der ist dabei noch ein bisschen „verrückter“ als ich. Kurz zusammengefasst: Wir fahren ein kleines Feuerwerk aus verschiedenen alten und neue Fahrzeugtypen in verschiedene Bereiche der Stadt.

Bei der Netzgröße ist es natürlich nicht möglich, alles zu erreichen und auch nicht alle Typen zu bekommen. Besonders auf die ganz alten Fahrzeuge müssen wir verzichten - einfach nicht zu finanzieren. Folgende Fahrzeuge sind unter anderen aber vorgesehen:

- 1464+2012 Der Tw ist ein sogenannter „Pullmanwagen“, die 1925 in rund 200 Exemplaren beschafft wurden. Ab 1965 wurden den Wagen allerdings neue stählerne Wagenkästen verpasst - so waren sie bis 1987 im Einsatz. Der Beiwagen ist ein sogenannter „Niederflurbeiwagen“ von 1928.

-T4 mit NF-Bw. Für Städte, wo der Tatra T3 mit 2500 mm Breite nicht passte, entwickelte man den 2200 mm breiten T4, der ab 1967 fortan über 2500 mal gebaut wurde. Nach der Wende wurden in Leipzig noch 167 Triebwagen in mehreren Varianten modernisiert. Ihr Stern sinkt inzwischen kontinuierlich - derzeit sind noch rund 110 Fahrzeuge vorhanden. Dass sie überhaupt noch fahren, liegt auch an den ab 2000 in 38 Exemplaren (+5 später aus Rostock gekauft) beschafften N4B 4x Niederflur-Beiwagen von Bombardier, die hinter den T4D laufen, nicht selten als Großzug - wir beschränken uns auf ein einfaches Gespann.

-Leoliner: in Leipzig entwickelt und in Leipzig gebaut wurde diese Generation von Fahrzeugen als 6-Achser-Gelenkwagen mit 60% Niederfluranteil. Nach zwei Prototypen entstanden 2005-2011 48 Exemplare. Außer in Halberstadt, wo 5 Exemplare in einer kleinen Meterspurversion beschafft wurden, gibt es diese Züge auch nur hier.

Wir werden im Laufe des Tages mehrfach wechseln - wobei sich einige Einsätze aus dramaturgischen Gründen überschneiden –i hr werdet sehen, warum.

Eine Rundfahrt wird es im wahrsten Sinne des Wortes. Wir beginnen im Westen und drehen uns „gegen die Uhr“ u.a. durch die Stadtteile Leutzsch, Lindenau, Connewitz, Marienbrunn, Lößnig, Reudnitz-Thonberg, Heiterblick, Paunsdorf, Volkmarsdorf, Schönefeld-Eutritzsch, und Gohlis.

Soviel zur Tour.

Die optionale Anreise erfolgt ab Hamburg mit dem ICE 1507 ab 6.38 Uhr via Berlin, Leipzig an 9.42 Uhr. Die Rückreise nimmt einen anderen Weg. Leipzig ab 18.37 Uhr mit IC 2446 nach Hannover, dort umsteigen auf den ICE 582, womit wir um 22.54 Uhr in Hamburg ankommen sollen.

Kosten: Den Teilnehmerpreis haben wir diesmal einheitlich auf 40 € festgesetzt.

Hinzu kommt wieder die Bahnreise mit 65 € inklusive der Platzreservierungen. Natürlich ist wieder die individuelle Anreise auf eigene Rechnung möglich.

Anmeldung bitte bis zum 31. März 2018 , wobei ich wie immer zur Planungssicherheit für frühzeitige Anmeldungen dankbar bin.

Anmelden mit dem [hier](#) eingestellten Anmeldeblatt.

Fragen ? [Mail an mich](#).

Mit freundlichen Grüßen  
Rolf König